

Textlupen-Bogen

Ein Bogen zum Kopieren und vier Satzstarter-Karten –
für Rückmeldungen mit Zeilennummer

Für Schule, Ausbildung, Hochschule und Schreibkurse



So setzt du das Material ein

Kopiere den Bogen einmal pro Text und hefte ihn an den Entwurf. Die Satzstarter-Karten liegen in der Mitte des Tisches, damit die Lesenden beim Schreiben darauf schauen können. Vor dem ersten Einsatz einmal gemeinsam an einem Beispieltext üben.

Inhalt

So setzt du die Textlupe ein	Seite 2
Der Textlupen-Bogen	Seite 3
Satzstarter-Karten	Seite 4

So setzt du die Textlupe ein

1

Lupe festlegen

Ein Kriterium aus dem Schreibziel kommt oben auf den Bogen. Die Autor:in ergänzt ihre Frage an die Lesenden.

2

Text wandern lassen

Zwei Lesende, je acht bis zehn Minuten. Jeder Kommentar nennt die Zeile, im Text wird nichts korrigiert.

3

Nachfragen und auswerten

Fünf Minuten Rückfrage, dann markiert die Autor:in jeden Hinweis mit Haken, Fragezeichen oder Kreuz und überarbeitet.

Merksatz

Ohne Zeile kein Kommentar. Ohne Zeichen keine Überarbeitung.

Der Textlupen-Bogen

Einmal pro Text kopieren und an den Entwurf heften.

Lupe heute Welches Kriterium gilt?

Meine Frage an die Lesenden Worauf soll geachtet werden?

Das wirkt stark Zeile ... und warum

Hier stolpere ich Zeile ... und warum

Mein Vorschlag Zeile ... und was

Auswertung durch die Autor:in Haken = übernehme ich · Fragezeichen = prüfe ich · Kreuz = nicht, weil ...

Satzstarter-Karten

An den gestrichelten Linien ausschneiden und in die Tischmitte legen.

Karte 1 · Satzstarter

STARK

In Zeile ... wirkt ..., weil ...

Karte 2 · Satzstarter

STOLPERN

In Zeile ... musste ich zweimal lesen,
weil ...

Karte 3 · Satzstarter

FRAGE

Hier habe ich eine Frage: ...

Karte 4 · Satzstarter

VORSCHLAG

Mein Vorschlag für Zeile ...: ...